



Copyrights: © Deutsche Bischofskonferenz / Matthias Kopp oder © Jessica Krämer

Nach der diözesanen, nationalen und kontinentalen Phase tritt am Ende des weltweiten Prozesses die XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom zusammen. Diese findet wiederum in zwei Sitzungen im Abstand von einem Jahr statt: die erste vom 4. bis 29. Oktober 2023, die zweite im Oktober 2024.

Teilnehmer der Weltsynode

Der Vatikan hat am 7. Juli 2023 die Namensliste der Synodenmitglieder für Herbst 2023 veröffentlicht. Aus Deutschland ernannte Papst Franziskus die deutschen Bischöfe Felix Genn (Münster) und Stefan Oster (Passau). Zudem hat er Kardinal Luis Francisco Kardinal Ladaria Ferrer SJ, den Präfekten des Dikasteriums für den Glauben, sowie dessen bereits ernannten Nachfolger Erzbischof Víctor Manuel Fernández und dessen Vorgänger, Kardinal Ludwig Müller, benannt. Als Hauptgeschäftsführer des Hilfswerks Renovabis wird auch der deutsche Priester Thomas Schwartz an der Synode teilnehmen. Aus dem deutschsprachigen Raum wurde ebenfalls die Schweizerin Helena Jeppesen-Spuhler vom Hilfswerk Fastenaktion ernannt. Prof. Thomas Söding, Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, wird als Experte ohne Stimmrecht an der Synode teilnehmen. Beide waren schon bei der europäischen Etappe der Weltsynode in Prag dabei.

Die Deutsche Bischofskonferenz hat als teilnehmende Bischöfe ihren Vorsitzenden Bischof Georg Bätzing (Limburg) sowie Bischof Bertram Meier (Augsburg) und Bischof Franz-Josef Overbeck (Essen) benannt.

Das der Bischofssynode zugrundeliegende Arbeitspapier (Instrumentum Laboris) finden Sie hier: [2023-Instrumentum-laboris-TED.pdf \(dbk.de\)](https://www.dbk.de/2023-Instrumentum-laboris-TED.pdf)

Hier finden Sie das Programm der ersten Sitzungsperiode:

[XVI AGO 2023 - CALENDARIO DEF 21-09-2023 ore 11 TED \(dbk.de\)](https://www.dbk.de/16-AGO-2023-CALENDARIO-DEF-21-09-2023-ore-11-TED)

Im Erzbistum München und Freising begleiten wir die Weltbischofssynode im Gebet und versuchen auf unterschiedlichen Kanälen die Hintergründe zu beleuchten.



Copyrights: © Deutsche Bischofskonferenz / Matthias Kopp oder © Jessica Krämer